

DIE LINKE.

Fraktion in der
Regionsversammlung Hannover

wünscht dir einen wundervollen
Weltfrauentag



Wir laden ein zur Podiumsdiskussion

**Prostitution: im Spannungsfeld zwischen
sexueller Selbstbestimmung und Ausbeutung**

am

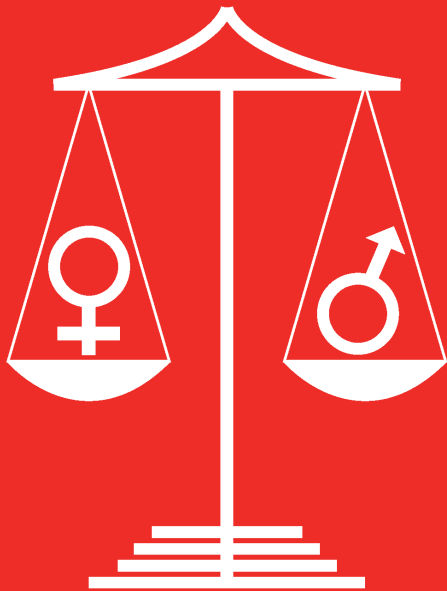
11.03.2019

um

18:00 Uhr

in der

**Galerie im Haus der Region (2. Stock)
Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover**



Der **8. März** hat als **internationaler Frauentag** in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Viele Menschen verstehen ihn als einen Tag im Kampf gegen Diskriminierung und für Gleichstellung der Geschlechter. Immer noch verdienen Frauen bei identischer Arbeit nicht den gleichen Lohn wie Männer. Immer noch sind Frauen in Führungspositionen deutlich in der Minderheit. Dies trifft umso mehr für unsere Parlamente zu.

Was ist der Internationale Frauentag?

Der Frauentag entstand in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg, als Frauen verstärkt um **Gleichberechtigung** und **Wahlrecht** kämpften. Sie forderten das Recht auf **politische Mitbestimmung**, **gleichen Lohn** wie die Männer sowie mehr **Arbeits- und Gesundheitsschutz**.

Clara Zetkin setzte sich 1910 auf der „Zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz“ erstmals für die Einführung eines internationalen Frauentages ein. Es folgte am **19. März 1911** der erste Frauentag in Deutschland, Dänemark, Österreich-Ungarn sowie der Schweiz.

Gäste

Mademoiselle Ruby

Vertreterin des Berufsverband für erotische und sexuelle Dienstleistungen e.V.

Marlene Graf

Fachbereich Gesundheit der Region Hannover
Ärztin für öffentliches Gesundheitswesen

Stefanie Schmidt

SprecherIn Landesrat LINKE Frauen

Moderation:

Jessica Kaußen

Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.
in der Regionsversammlung Hannover

Unterstützung erhielten die Frauenrechtlerinnen von den Sozialdemokraten, die im Wahlrecht für Frauen die Chance sahen, ihre Anhängerschaft zu vergrößern. Der erste Frauentag überhaupt wurde in den USA am **8. März 1911** gefeiert, und der 8. März hat sich dann auch weltweit als Internationaler Frauentag durchgesetzt.

Die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern ist eine zentrale Herausforderung, um ein Land zukunftsfähig, erfolgreich und gerecht zu gestalten.

Nebenbei ist das nicht nur gerecht, das ist auch ökonomisch sinnvoll. Denn die Gesellschaft und vor allen Dingen die Wirtschaft verschenken ansonsten unschätzbare Ressourcen.

Insbesondere der öffentliche Dienst und die Wirtschaft stehen in der Verantwortung, Frauen gleiche Entwicklungschancen zu bieten. In den Bereichen sollte die Politik schnellstens Einfluss nehmen, um für Gleichheit zu sorgen. Die wohlhabenden Staaten müssen Vorreiter sein und Vorbilder schaffen.